

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Stieghorst	02.05.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Festlegung der Prioritäten der Tiefbaumaßnahmen 2025 und später für den Stadtbezirk Stieghorst

Betroffene Produktgruppe

11.12.01
11.12.03

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungen bis zum politischen Beschluss
Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
Erhaltung des Anlagevermögens

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Realisierungs- und Folgekosten können noch nicht benannt werden.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Stieghorst stimmt dem nachfolgenden Vorschlag des Arbeitskreises zur Reihenfolge der Prioritäten der Tiefbaumaßnahmen 2025 und später im Stadtbezirk Stieghorst zu:

Straßenneubaumaßnahmen

1. **Oerlinghauser Straße zwischen Detmolder Straße und OD-Grenze (neu)
Lärmsanierung Fahrbahn und Herstellung Radverkehrsführung**
2. **Linnenstraße zwischen Pyrmonter Straße und Dingerdisser Heide
Sanierung Fahrbahn, Gehwege und Anlage von Radverkehrsanlagen**
3. **Nesselstraße**
4. **Dingerdisser Straße zwischen Am Bredenbusch und Dingerdisser Heide**

Rad- und Gehwege

A) Straßennetz (Baulast: Stadt Bielefeld)

1. Geh-/Radweg entlang der Stadtbahnlinie zwischen Elpke und Stieghorst-Zentrum
2. Linnenstraße zwischen Dingerdisser Heide und Stadtgrenze
(Anlage eines Geh-/Radweges)
3. Selhausenstraße zwischen Oerlinghauser Straße und Zufahrt Sportplatz
(Anlage eines Geh-/Radweges)
4. Geh-/Radweg längs der DB-Strecke zwischen Pyrmonter Straße und Pelikanweg
(Verbreiterung/ Herstellung einer Oberflächenbefestigung)
5. Geh- und Radwegeverbindung zwischen Schneidemühler und Bielitzer Straße
6. Stralsunder Straße
(Umwandlung des Parkstreifens in eine beidseitige Radverkehrsanlage)

Die weiteren Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept (s. Anlage) werden zur Kenntnis genommen.

B) Straßennetz (Baulast: Landesbetrieb Straßen NRW)

1. Lämershagener Straße zwischen Ende Bebauung (westliche Brücke über die A 2) und Parkplatz Eisgrund (Stadtbezirksgrenze)
(Anlage eines Geh-/ Radweges)
2. Lämershagener Straße zwischen Oerlinghauser Straße und Wrachtrupstraße
(Anlage eines Geh-/ Radweges)

Straßenbeleuchtung und Verkabelung von Freileitungsanlagen

1. Wegeverbindung zwischen Sonderburger und Kieler Straße
Schätzkosten: 32.000 €
Folgekosten: 3.000 € pro Jahr
Leuchtentyp: LED-Leuchten
Fläche des Immobilienservicebetriebs
2. Ubbedisser Straße von Kammhöhe bis Oerlinghauser Straße
(Rückbau der Freileitung / Kabel aus Kostengründen z. Zt. nicht realisierbar)
Schätzkosten: 60.000 €
Folgekosten: 5.400 € pro Jahr
Leuchtentyp: LED-Leuchten
Anliegerbeiträge: nein
3. Linnenstraße von Pyrmonter Straße bis Ausbauende
(Rückbau der Freileitung / Kabel und Leuchten aus Kostengründen z. Zt. nicht realisierbar)
Schätzkosten: 83.500 €
Folgekosten: 7.500 € pro Jahr
Leuchtentyp: LED-Leuchten
Anliegerbeiträge: ja

Begründung:

Der aus Bezirksbürgermeister Henrichsmeier, Herrn stellvertretenden Bezirksbürgermeister Akay sowie den Bezirksvertretungsmitgliedern Burauen und Zimmer gebildete anlassbezogene Arbeitskreis hat am 21.03.2024 über die Festlegung der Prioritäten für die Tiefbaumaßnahmen 2025 und später beraten. Der Arbeitskreis schlägt der Bezirksvertretung auf Grundlage der Beratung nachstehende Reihenfolge vor.

Vorbemerkungen:

Werden in einer Straße Arbeiten am Kanalnetz bzw. an den Versorgungsleitungen durchgeführt und wird hierdurch die vorhandene Straßenbefestigung zerstört, so kann die Straßenwiederherstellung (Endausbau) unabhängig von der beschlossenen Priorisierung erfolgen.

Der Ausbau einer Maßnahme kann vorgezogen werden, wenn die höher priorisierten Maßnahmen nicht durchgeführt werden können.

Die im Straßen- und Wegekonzept unter der Priorität 2 aufgeführten Straßen sind zu beplanen, sobald Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

In jedem entsprechenden Einzelfall wird die Bezirksvertretung vorab beteiligt (in der Regel auf der Basis einer Beschlussvorlage der Verwaltung).

I. Kanalbau

Aufgrund der bestehenden Abhängigkeiten zu langfristigen Planungen erfolgt im Bereich der Kanalbaumaßnahmen keine Priorisierung.

II. Straßenneubaumaßnahmen

1. Oerlinghauser Straße zwischen Detmolder Straße und OD-Grenze (neu)
Lärmsanierung Fahrbahn und Herstellung Radverkehrsführung
2. Linnenstraße zwischen Pyrmonter Straße und Dingerdisser Heide
Sanierung Fahrbahn, Gehwege und Anlage von Radverkehrsanlagen
3. Nesselstraße
4. Dingerdisser Straße zwischen Am Bredenbusch und Dingerdisser Heide

Sodann in alphabetischer Reihenfolge (keine Priorisierung)

Am Bollholz

Am Alten Dreisch

Am Kämpchen

Am Schiffberge

Am Weiher

Detmolder Straße zw. Wappenstraße und Hs.-Nr. 526 (Parallelfahrbahn)

Dirschauer Straße

Eichenstückenstraße

Elbinger Straße

Elpke

Flensburger Straße (Teilstück)

Fuchsstraße / Zypressenstraße

Gumbinner Straße zw. Königsberger Straße und Tilsiter Straße

Hanglehne
Helpuper Straße
Herderstraße
Jagdweg (in Teilabschnitten)
Kolberger Straße
Königsberger Straße zw. Stieghorster Straße und Gumbinner Straße
Laßheider Weg zw. Bechterdisser Straße und Dingerdisser Heide
Linnenstraße
Lipper Hellweg
Memeler Straße
Rosengarten
Tackeloh
Tempelkamp
Tuchstraße
Ubbedisser Straße
Wappenstraße
Wrachtrupstraße

III. Deckenerneuerung

(-)

IV. Deckeninstandhaltungs- / Rückstellungsprogramm

Anmerkung:

Das Amt für Verkehr lässt den Straßenzustand im Rahmen der Inventur durch Befahrung feststellen. Sollte sich durch diese Ermittlung ergeben, dass sich der Straßenzustand verschlechtert hat, müsste sie im Rahmen der Inventur abgewertet werden. Dann können unter bestimmten Vorgaben „Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen“ gebildet werden. Es wird auf dem Straßenabschnitt eine neue Asphaltdeckschicht eingebaut. Der Straßenabschnitt wird nicht abgewertet. Das Bilanzvermögen Straße-Wege-Plätze bleibt für den Straßenabschnitt erhalten. Anliegerbeiträge entstehen hierdurch nicht.

Auftrag an die Verwaltung:

Das Amt für Verkehr listet neue Straßeninstandhaltungsmaßnahmen 2025 ff zur Abstimmung mit der Bezirksvertretung auf, unabhängig von einer künftigen Mittelbereitstellung z. B. im Rahmen eines neuen Deckeninstandhaltungsprogramms.

V. Rad- und Gehwege

A) Straßennetz (Baulast: Stadt Bielefeld)

Anmerkung: Sofern eine Maßnahme auch im Radverkehrskonzept enthalten ist, ist die Projektnummer angegeben.

1. Geh-/Radweg entlang der Stadtbahnlinie zwischen Elpke und Stieghorst-Zentrum
2. Linnenstraße zwischen Dingerdisser Heide und Stadtgrenze
(Anlage eines Geh-/Radweges) (00567)

3. Selhausenstraße zwischen Oerlinghauser Straße und Zufahrt Sportplatz
(Anlage eines Geh-/Radweges)
4. Geh-/Radweg längs der DB-Strecke zwischen Pyrmonter Straße und Pelikanweg
(Verbreiterung/ Herstellung einer Oberflächenbefestigung)
5. Geh- und Radwegeverbindung zwischen Schneidemühler und Bielitzer Straße
6. Stralsunder Straße
(Umwandlung des Parkstreifens in eine beidseitige Radverkehrsanlage)

sodann in alphabetischer Reihenfolge (keine Priorisierung)

Bodelschwinghstraße zwischen Osningstraße und Promenade
(Herstellung einer Radverkehrsführung, ggf. über eine Nebenstrecke)

Dingerdisser Heide zwischen Dingerdisser Straße und Linnenstraße
(Herstellung einer Radverkehrsführung)

Dingerdisser Straße zwischen Auf dem Busch und Am Bredenbusch
(Anlage eines Geh-/Radweges) (02445)

Osningstraße zwischen Bodelschwinghstraße und Ortsdurchfahrt
(Anlage von Radfahrstreifen)

Die weiteren Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept (**s. Anlage**) werden zur Kenntnis genommen.

B) Straßennetz (Baulast: Landesbetrieb Straßen NRW)

1. Lämershagener Straße zwischen Ende Bebauung (westliche Brücke über die A 2) und Parkplatz Eisgrund (Stadtbezirksgrenze)
(Anlage eines Geh-/ Radweges)
2. Lämershagener Straße zwischen Oerlinghauser Straße und Wrachtrupstraße
(Anlage eines Geh-/ Radweges)

VI. Straßenbeleuchtung und Verkabelung von Freileitungsanlagen

1. Wegeverbindung zwischen Sonderburger und Kieler Straße

Schätzkosten:	32.000 €
Folgekosten:	3.000 € pro Jahr
Leuchtentyp:	LED-Leuchten
Fläche des Immobilienservicebetriebs	
2. Ubbedisser Straße von Kammhöhe bis Oerlinghauser Straße
(Rückbau der Freileitung / Kabel aus Kostengründen z. Zt. nicht realisierbar)

Schätzkosten:	60.000 €
Folgekosten:	5.400 € pro Jahr
Leuchtentyp:	LED-Leuchten
Anliegerbeiträge:	nein

3. Linnenstraße von Pyrmonter Straße bis Ausbauende
 (Rückbau der Freileitung / Kabel und Leuchten aus Kostengründen z. Zt. nicht realisierbar)
 Schätzkosten: 83.500 €
 Folgekosten: 7.500 € pro Jahr
 Leuchtentyp: LED-Leuchten
 Anliegerbeiträge: ja

VII. Querungshilfen und Fahrgastunterstände

Für Querungshilfen und Fahrgastunterstände werden die Listen nicht fortgeführt. Noch nicht abgearbeitete Örtlichkeiten sind aufgeführt. Von der Bezirksvertretung neu identifizierte Bedarfe werden aufgenommen.

Querungshilfen

1. Schneidemühler Straße
im Bereich des Grünzuges / Eingang Friedhof Stieghorst
2. Oerlinghauser Straße
im Bereich der Bushaltestelle Wrachtrupstraße
3. Lipper Hellweg
am ehem. Bunker oder an anderer geeigneter Stelle in diesem Bereich
(s. auch BV Stieghorst, 08.12.2005, TOP 1)
4. Osningsstraße
im Bereich des Oetzerweges

Fahrgastunterstände an Bushaltestellen

<u>Haltstellenname</u>	<u>Lage / Richtung</u>	<u>Bemerkungen</u>
Sven-Hedin-Straße	Lipper Hellweg / Oerlinghauser Str.	Gestattungsvertrag erforderlich
Hillegossen Freibad	Oerlinghauser Str. / Lämershagener Str.	Noch provisorische Herrichtung
Stieghorst	Stieghorster Str. / Oldentruper Straße	neu

Beigeordneter

Adamski

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.